

Leitfaden für telefonischen Besuchsdienst



Freiwillige rufen die Betroffenen, die sich über einen Besuch per Telefon freuen, zu fest vereinbarten Zeiten an.

Es geht um Zuhören, Diskutieren und locker Plaudern - es soll ein Hausbesuch per Telefon entstehen – eine persönliche Verbindung, die in der aktuellen Situation sehr wichtig sein kann.

Wer allein lebt und aufgrund eingeschränkter Mobilität nicht mehr so häufig das Haus verlässt oder aktuell nicht verlassen möchte, dem fehlt ein Gesprächspartner. Der Kontakt zu anderen Menschen ist aber auch für Senioren und für Menschen mit eingeschränkter Mobilität wichtig. Ein Austausch über die Alltagsorgen und über die Interessen und Vorlieben ermutigt und bringt Lebendigkeit in ein vielleicht sonst eher eintöniges Leben.

Ziel ist es, Senioren und anderen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, regelmäßige Kontakte über das Telefon zu ermöglichen.

Für Bürger/innen: „Da fragt jemand, wie es mir geht!“

Hätten Sie gerne 1 – 2 Mal in der Woche Besuch per Telefon?

Einfach mal reden...

- um einen neuen Menschen kennen zu lernen
- um sich auszutauschen
- weil Sie allein leben
- weil Sie Ihre Wohnung nur noch selten verlassen können oder wollen
- weil Sie wenige Kontakte zu anderen Menschen haben

Wir bieten vertrauliche und verlässliche Telefongespräche mit einem festen Gesprächspartner oder einer festen Gesprächspartnerin zu verabredeten Zeiten an. Sie vereinbaren, wie oft und wann Sie den telefonischen Kontakt nutzen möchten.

Sollten Sie mit dem vermittelten Telefon-Gesprächspartner nicht zurechtkommen, können Sie auch gerne einen neuen Gesprächspartner vermittelt bekommen.

Es gibt damit eine Kontaktmöglichkeit, ohne dass wer auf Besuch kommt, die Wohnung aufgeräumt sein soll, ein Kaffee bereitsteht und man sich selber unter Druck setzt.

Für Freiwillige: „Schenken Sie Zeit für ein Telefongespräch!“

Wir suchen Freiwillige, die sich vorstellen, von zu Hause aus 2- 3 Mal in der Woche Telefongespräche mit älteren und/oder alleinlebenden Menschen zu führen

Wir bieten eine bereichernde und interessante Aufgabe, die zeitlich überschaubar ist und für Betroffene in der aktuellen Situation eine wichtige Hilfe sein kann. Auch für Menschen, die selber nicht mobil sind, kann es ein interessantes Engagement sein.

Wir erwarten die Bereitschaft, regelmäßig mit einem oder zwei festen Telefonpartnern zu telefonieren und über ihre Erfahrungen an das FZ zu berichten. Der Inhalt der Gespräche unterliegt der Verschwiegenheitspflicht.

Falls Sie bei Ihrem telefonischen Besuchsdienst an Ihre Grenzen stoßen, wenden Sie sich bitte an das Freiwilligen-Zentrum Augsburg, Tel. 0821-450422-0 oder per Mail info@freiwilligen-zentrum-augsburg.de